

Eda Hosgor, Tugba Kucuk, Ilayda N. Oksal, Devrim B. Kaymak

## **Design and control of distillation processes for methanol-chloroform separation.**

### **Zusammenfassung**

"arbeit unter marktbedingungen wird zu einem bestandteil des wettbewerbs und der eigendynamik in der wirtschaftsentwicklung. dieser ökonomische zusammenhang gibt den handlungsspielraum für die jeweiligen politischen akteure des bereichs arbeitsmarktpolitik in einer regierung vor und bestimmt weitgehend deren gestaltungsmöglichkeiten. als alternativer theoretischer zugang zum thema gestaltung von sozial- und arbeitsmarktpolitik wird das aus der wohlfahrtsökonomie entwickelte konzept des capability approach vorgestellt, das veränderte sichten auf arbeitslosigkeit, den zugang zu beschäftigung, den politischen handlungsrahmen dafür sowie auf die möglichkeiten regionaler arbeitsmarktpolitik entsprechend den zielen der 'european employment strategy' (ees) eröffnet. dabei hat die regionalisierungspolitik der europäischen union den regionen als aktionsraum wichtiger institutioneller akteure neue bedeutung verliehen. in diesem rahmen können intermediäre organisationen in der regionalen arbeitsmarktpolitik mit umfassenden networkingfunktionen auf regionaler ebene als funktionale bausteine wesentlich zur entwicklung institutioneller und kollektiver capabilities in den regionen beitragen. die politische ebene der bundesländer als träger der strategie der regionalisierung hat seit den 1990er jahren in zusammenhang mit dem anstieg der arbeitslosigkeit sowie dem erhöhten umfang der eu-strukturfonds erheblich an bedeutung gewonnen. die arbeitsmarktpolitik der länder setzt landesspezifische akzente hinsichtlich bestimmter zielgruppen oder problemlagen und stellt eine wichtige quelle der innovation in der deutschen arbeitsmarktpolitik dar. für die umsetzung der eu-strukturfonds besitzen die länder insgesamt relative eigenständigkeit, die ihnen jedoch besondere verantwortung bei der programmplanung und mittelvergabe, bei controlling und evaluierung auf landesebene auferlegt. zur bewältigung dieser aufgaben haben die bundesländer mehrheitlich neue intermediäre organisationen gegründet, die den zuständigen landesministerien zur seite stehen. diese organisationen haben in erster linie beratende und koordinierende aufgaben in der regionalen und lokalen arbeitsmarktpolitik zu erfüllen. sie stellen damit wichtige funktionale bestandteile der institutionellen struktur der länder bei der umsetzung einer integrierten regionalen arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitik dar. einer vergleichenden analyse dieser intermediären organisationen in den bundesländern hinsichtlich ihres aufgabenumfangs und der strategien zur umsetzung regionaler arbeitsmarktprogramme sowie einer typisierung der arbeitsmarktpolitischen handlungsmuster nach gruppen schließt sich eine fallstudie zur arbeit der gesellschaft für innovative beschäftigungsförderung (g.i.b.) in nordrhein-westfalen als beispiel für gute praxis einer intermediären organisation bei der förderung regionaler capabilities in der arbeitsmarktpolitik an."

### **Summary**

"the 'capabilities approach' as developed by amartya sen in welfare economics represents an important alternative theoretical framework for labour market and social policy. it offers a new perspective on employment policy and on the potential for regional labour market policies. the european employment strategy and in particular european regional policy have markedly increased the importance of the regions and of institutional actors at the regional level. in this context new intermediary organizations with comprehensive networking functions have become an important actor in the development of institutional and collective capabilities in the regions. within germany the federal states (bundesländer) have become increasingly important actors in the implementation of regional labour market policies since the 1990s. this development is rooted in the secular increase in unemployment levels as well as in the expansion of the european structural funds. state labour market policies develop programs for selected target groups and to address specific labour